

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 57 (1984)

Heft: 4

Artikel: Zellweger Uster

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518995>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Automatisches Oerlikon 25-mm-Vierlingsgeschütz mit einer Gesamtschussfolge (zyklisch) von 3400/Min

Zellweger Uster

Ein Unternehmen, das 1875 in Uster als mechanische Werkstätte gegründet wurde und heute weltweit mehr als 3200 Mitarbeiter umfasst. Ein Unternehmen mit 3 Werken in der Schweiz (Uster, Hombrechtikon und Sargans) sowie Stützpunktgesellschaften in den USA, der BRD, England, Frankreich, Österreich, Australien, Neuseeland und Japan, mit Vertretungen in über 100 Ländern der Welt. Das Produktprogramm von Zellweger Uster umfasst die Nachrichten- und Datentechnik, deren Geräte und Systeme aus Hombrechtikon stammen, wo die Abteilung des Bereiches Telecommunications zu Hause sind.

Weitere Bereiche von Zellweger Uster sind die Textilelektronik und Webkettenvorbereitung, die Rundsteuerung, die Verkehrselektronik sowie die physikalisch-chemische Mess- und Analysetechnik.

Wegleitend für die Arbeit unserer Mitarbeiter ist der Grundsatz, für unsere Kunden Problemlösungen zu erarbeiten und ihnen qualitativ hochstehende Produkte zu vorteilhaften Bedingungen anzubieten.

Zellweger Uster entwickelt und fabriziert Funkgeräte und drahtgebundene Kommunikationsanlagen für militärische und zivile Anwendungen.

Im Vordergrund des Funkprogrammes stehen mobile Kurzwellen-Funkstationen mit automatisch abgestimmten Antennen für sichere Fernschreib- und Sprachübertragungen.

Auf dem drahtgebundenen Sektor sind Wechselsprechanlagen für lärmige Umgebung sowie Telefongarnituren mit Kehlkopfmikrofonen unsere Spezialitäten. Wir liefern auch die Notrufsäulen für die schweizerischen Autobahnen.

Artillerie-Feuerleitsystem 83 FARGO

Mit dem Rüstungsprogramm 1983 wurde bei der Zellweger Uster AG das Artillerie-Feuerleitsystem 83 FARGO in Auftrag gegeben.

FARGO erhöht die Präzision und verlängert die Reaktionszeit im Feuerkampf der Artillerie.

Das vollelektronische und computergesteuerte System berechnet die Schiesserelemente für verschiedene Geschütztypen, Munitionsarten und Zielgrößen unter Berücksichtigung der meteorologischen und ballistischen Einflüsse sowie der unregelmässigen Batteriestellungen. Das System löst auch Vermessungsaufgaben für den Beobachtungs- und Stellungsraum.

Die für jedes Geschütz bestimmten Daten werden automatisch übertragen und jeder Geschützbedienung optisch angezeigt. Die Übermittlung der Geschützdaten erfolgt über Draht oder Funk.

Das System ersetzt die bisherigen mechanischen Rechenhilfsmittel auf der Feuerleitstelle sowie die akustische Übertragung der Schiesserelemente an die Geschütze.

Neue Kurzwellenfunkstation SE-430

Die mit dem Rüstungsprogramm 83 bei der Firma Zellweger Uster AG bestellte neue mobile Kurzwellenfunkstation SE-430 zeichnet sich durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten, eine sehr einfache Bedienung und einen eingebauten Selbsttest aus. Sie ist für geländeunabhängige Nachrichtenübermittlung auf grössere Distanzen ausgelegt und dementsprechend für den Einsatz in Funknetzen höherer Führungsstufen der Armee geeignet.

Die Hauptbetriebsarten Fernschreiben und Telefonie weisen optimale Übertragungsleistungen auf. Mit einem zusätzlichen fehlerkorrigierenden Chiffriergerät können Telegramme nahezu fehlerfrei und unter vollständiger Geheimhaltung des Inhaltes übertragen werden. Ein speziell angepasstes, zusätzliches Sprachverschleierungsgerät verhindert ein unbefugtes Abhören gesprochener Meldungen.

Das geringe Gewicht und 15 Minuten Installationszeit inklusive Antenne ermöglichen einen raschenstellungsbezug.

Autophon

Wir stellen vor:

Autophon ist ein auf Nachrichtentechnik spezialisiertes Schweizer Unternehmen mit Hauptsitz in Solothurn. Es wurde vor 60 Jahren gegründet und beschäftigt heute rund 3200 Mitarbeiter in 8 Ländern. Die Tätigkeitsgebiete sind: Telefonie mit Teilnehmer- als auch Zentralausrüstungen, professioneller Sprechfunk, Alarmübertragung und Fernwirktechnik, Personensuchen auf Betriebs-, Regional- und Landesebene, interne Kommunikationsmittel wie Sprechanlagen, Musikanlagen, Videosysteme, Rohrpost und Behälterförderanlagen, weiter computergesteuerte

Informationsanzeigesysteme, militärische Nachrichten- und Messgeräte sowie Kabelfernsehtetze.

Der Gruppenumsatz lag 1983 leicht über 400 Mio. Franken. Das Aktienkapital der Autophon betrug Ende 1983 28 Mio. Franken.

Im Stammhaus in Solothurn sind die Entwicklungsabteilungen, die Fabrikationsanlagen sowie die Zentralverwaltung domiliziert. Eine weitere Fabrikationsstätte besteht in Avenches.

Zürich ist der Hauptsitz der Autophon-Vertriebsorganisation. Diese umfasst u.a. die Abteilungen Export in Zürich, Radio